



Jahresbericht 2019 / 2020 der Präsidentin und der Arbeitsgruppe

Aus der Kommission

Auch in diesem etwas speziellen Jahr, welches durch das Covid 19 Virus geprägt wurde, haben wir uns für die Anliegen unserer Mitglieder mit viel Motivation und Engagement eingesetzt. Wiederum begleitete uns der Lehrplan 21 und dessen Umsetzung, so wie das Schulgesetz. Wir haben uns kritisch aber auch konstruktiv für unsere Fächer eingebracht.

Während fünf Kommissionssitzungen haben wir uns mit der umfangreichen Arbeit befasst. Schwerpunkt war der Versuch die Klassengrössen in unseren Fachbereichen zu verkleinern. Leider sind wir daran gescheitert, siehe Auszug aus dem Protokoll der EKUD-Sitzung.

Traktandum J: Klassengrösse im TTG- und WAH-Unterricht (LEGR)

Es gibt Gemeinden, in denen TTG und/oder WAH-Lehrerinnen 15 SUS mit meist 2–4 Kinder/Jugendlichen mit Lernzielanpassung plus noch 1–2 ISS-Kinder unterrichten müssen. Kann die belastende Situation verbessert werden?

Die maximalen Abteilungsgrössen sind in Art. 19 der Verordnung zum Schulgesetz geregelt und sind mit 14 Schülerinnen und Schüler für einklassige Abteilungen tiefer als in allen übrigen Fächern. Im laufenden und im nächsten Schuljahr wurden vom Departement je zwei Bewilligungen zur Führung von überdotierten Abteilungen erteilt.

Kommt es während des Schuljahres durch Zuzüge zu Überschreitungen, kann die Klasse/Abteilung geteilt werden (hat Stundenplananpassungen zur Folge), oder es erfolgt ein Einsatz einer Schulischen Heilpädagogin/eines Schulischen Heilpädagogen.

Der übliche Weg zur Klärung bei Überdotationen erfolgt über die Schulleitung, welche sich an das Schulinspektorat wendet.

Nebenbei erledigten wir viele Kleinigkeiten via E-Mail.

Besonders in der Distance Teaching Zeit haben sich viele Kolleginnen an verschiedene Kommissionsmitglieder gewandt um ihre Unsicherheiten auszudrücken oder etwas Unterstützung zu bekommen. Auch die Wiederaufnahme des WAH Unterrichts hat zu verschiedenen Diskussionen geführt, da die Schutzmassnahmen da nur schwer umsetzbar sind. So gut wie wir konnten, sind wir unseren Kolleginnen oder auch Schulleitungen mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen erscheint uns als sehr wichtig, da die Unterstützung ihrerseits für unsere Anliegen sehr wohlwollend ist.

Leider fielen die Besuche von Fachtagungen und Delegiertenversammlungen wegen Corona ins Wasser.

Nach brieflicher Abstimmung im Juni, startete am 1. August 2020 die neue Fachkommission "Gestaltung" beim LCH. Das erste Treffen mit dem neuen Gremium ist auf das Frühjahr 2021 geplant.

Die Mitglieder der AG erfreuten viele Pensionierte mit Geburtstagskarten und Glückwünschen. Die zahlreichen Telefonanrufe und Plauderstunden mit ehemaligen Kolleginnen sind sehr interessant und können so manchen Glücksmoment auslösen. Auch Krankenbesuche werden gerne gemacht, sofern wir informiert werden.

Personelles

Sandra Bucher wird uns leider auf das Verbandsjahr 2020 / 21 verlassen. Wir werden ihre aufgestellte kollegiale Art und ihr überaus grosses Engagement für die Kommission sicher vermissen. Sandra war 8 Jahre Mitglied in der Fraktionskommission und 6 Jahre Rechnungsrevisorin der Geschäftsstelle des LEGR. Wir danken ihr von Herzen für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr viel Glück für ihre Zukunft.

Als mögliche Nachfolgerin konnten wir Dorothee Howald aus Chur gewinnen. Dorothee unterrichtet in Chur auf der Oberstufe TTG.

Todesfälle

Im Juni 2020 verstarb nach längerer Krankheit unser Ehrenmitglied und ehemalige Seminarlehrerin Mengia Pfister im Alter von 90 Jahren.

Fraktionsveranstaltung in Bad Ragaz

Die diesjährige Fraktionsveranstaltung wurde von 42 Frauen besucht, welche das Schulhaus Creativa und das Grand Resort in Bad Ragaz mit viel Interesse besichtigten. Wir bekamen viele Eindrücke wie es in einem 5****+ Hotel aussieht. Anschliessend wurde die Fraktionskommission noch von 15 Frauen zu einem gemütlichen Beisammensein mit feinem Nachtessen begleitet. Dies hat uns sehr gefreut. Auch wurde uns bewusst, dass Treffen in diesem Rahmen bei den Mitgliedern auf grosses Interesse stossen.

Freiwillige Weiterbildung

Im vergangenen Schuljahr organisierte die PH für uns wieder einige freiwillige Kurse, die beinahe alle durchgeführt werden konnten. Zwei Kurse mussten wegen Teilnehmermangel abgesagt werden. In diesem Jahr wurden die LP 21 Kurse wegen Corona abgesagt und aufs nächste Jahr verschoben.

Wir werden uns weiterhin darum bemühen, dass lehrreiche und attraktive Kurse angeboten werden. Ich nehme gerne eure Ideen entgegen und leite sie an die PH weiter.

LEGR

Den Jahresbericht von Sandra Locher Benguerel ist sehr umfangreich und detailliert im August-Schulblatt zu lesen.

Dank

Einen besonderen Dank geht an unsere Kommissionskolleginnen und die Arbeitsgruppe für die gute und spannende Zusammenarbeit.

Ebenfalls ein grosser Dank gebührt der Geschäftsleitung des LEGR und deren Präsidentin für die stetige Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit. Mit grossem Engagement und Elan setzen sie sich für unsere Anliegen ein.

Allen Mitgliedern sprechen wir ebenso ein herzliches Dankeschön aus. Durch eure Mitteilungen und Anregungen fühlen wir uns stets gestärkt. Ganz wichtig ist die Solidarität unter uns Lehrpersonen, und dies über alle Stufen hinweg. Denn nur miteinander erreichen wir unsere Ziele und sind stark.

Wir wünschen euch allen viel Freude und Engagement in euren Wirkungsfeldern und freuen uns, eine grosse Anzahl von euch an der Jahresversammlung in Chur begrüßen zu dürfen.

Die Fraktionspräsidentin
Anita Gabathuler

Für die Arbeitsgruppe
Karin Näf-Gujer